

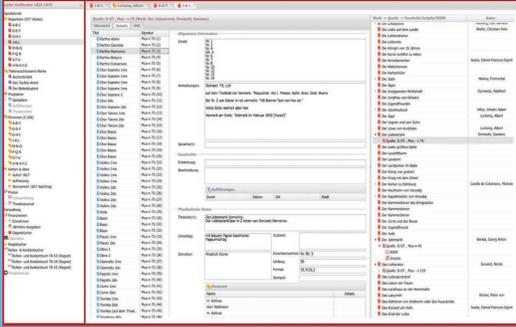
Detmolder Hoftheater-Projekt

Entwicklung eines MEI- und TEI-basierten Modells kontextueller Tiefenerschließung von Musikalienbeständen am Beispiel des Detmolder Hoftheaters im 19. Jahrhundert (1825–1875)

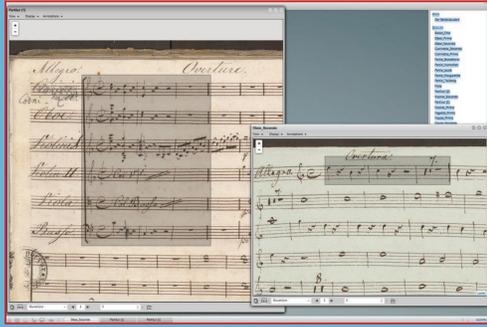
<annot type="scoring" analog="594">Solo voice: V (7), Coro S, Coro A, Coro T, Coro B, vl 1, vl 2, vla, vlc, b, fl (2), ob (2), cl (2), fag (2), cor (2), tr (2), timp, arp</annot>

Die Quellen zum Detmolder Hoftheater werden mit TEI und MEI erschlossen und Personen, Werke und Rollen mit ID's ausgezeichnet, so dass die Inhalte verknüpft werden können. Es entsteht so ein anschauliches, quellenbasiertes Bild vom künstlerischen und organisatorischen Leben der Detmolder Hoftheatergesellschaft.

Quellenbeschreibung: Einzelstimme



Taktanzeige mit ediom-online



Anzeige der Incipits mit Verovio



Spielbetrieb

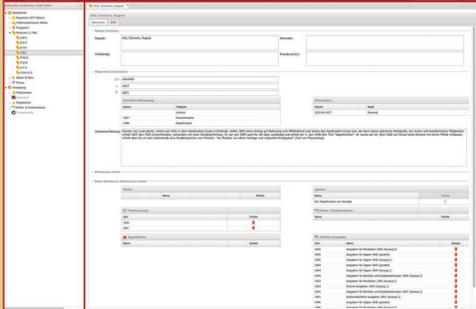


Verwaltung

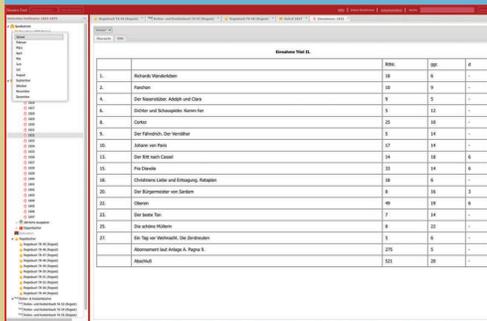
TEI

MEI

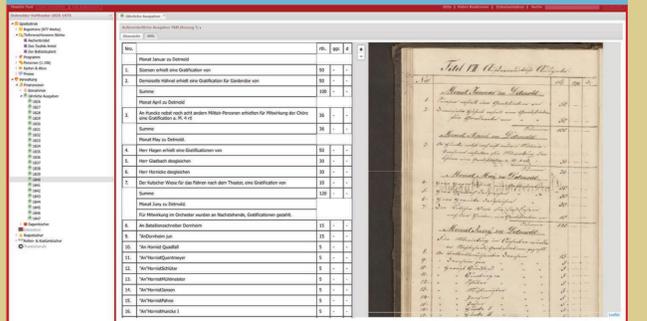
Personeneintrag mit Relationen zu anderen Dokumenten



Einnahmen aus Vorstellungen



Ausgaben: Übertragung und Faksimile



Die Darstellung erfolgt mit dem eigens für das Projekt entwickelten, im Aufbau befindlichen Theater Tool. Dieses ist bewusst auf Erweiterung und Nachnutzung angelegt. Die Darstellung der Incipits erfolgt mit Hilfe von Verovio, die Darstellung der Vertaktung mit ediom-online und die der Faksimiles mit Leaflet.

DFG-Projekt: „Entwicklung eines MEI- und TEI-basierten Modells kontextueller Tiefenerschließung von Musikalienbeständen am Beispiel des Detmolder Hoftheaters im 19. Jahrhundert (1825–1875)“
 Dr. Irlind Capelle | Kristina Richts, M.A., MA LIS | Kristin Herold M. A. | Dipl.-Inf. Elena Schilke
 Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn
 www.hoftheater-detmold.de | E-Mail: hoftheater@uni-paderborn.de

